

Änderungsantrag zur Vorlage 0131/2012/1

„Städtisches Stadion Hammer Straße – Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen“

Der Ausschuss/Rat möge beschließen:

1. wie Vorlage
2. neu

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 2.1 dem SC Preußen für die Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen die Bauherrenschaft zu übertragen und – wie im städtischen Haushaltsplan 2012 beschlossen – jeweils 300.000 € in den Jahren 2012 bis 2014 (als insgesamt 900.000 €) zur Verfügung zu stellen.
- 2.2 mit dem SC Preußen vertraglich zu regeln, aus diesen Mitteln den Rasen des Hauptspielfeldes zu sanieren, eine ausreichend dimensionierte Toilettenanlage im Bereich der Nordstehtribüne zu errichten und vordringlich notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brandschutzkonzept und Baumängelgutachten im Umfang von 125.000 € durchzuführen. Finanzielle Aufwände, die über die im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagten 300.000 € hinaus gehen, sind durch den Verein vorzufinanzieren und gegenüber der Stadt detailliert abzurechnen.
- 2.3 dem SC Preußen zu gestatten, zusätzliche Baumaßnahmen auf eigene Rechnung (z.B. technische Vorinstallation der Rasenheizung unterhalb des Rasens) in den Sanierungsprozess zu integrieren.

3. neu

Die Stadt Münster bekennt sich in Wahrnehmung der Eigentümerfunktion zu ihrer Verantwortung, das städtische „Preußen-Stadion“ an der Hammer Straße in einen akzeptablen baulichen Zustand zu bringen und die Versäumnisse und den damit verbundenen Sanierungsstau der letzten 10 – 15 Jahre zu beheben, um den weiteren Spielbetrieb im Stadion gewährleisten zu können sowie das städtische Immobilienvermögen zu sichern.

Vor diesem Hintergrund bereitet die Verwaltung für die HH-Beratung 2013 einen Sanierungsplan vor, der einen sukzessiven Abbau des Sanierungsstaus in den kommenden Jahren beinhaltet. Dieser Sanierungsplan wird kontinuierlich aktualisiert, über dessen Realisierung wird jeweils im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen entschieden.

4. Die nicht veränderten bzw. in diesem Änderungsantrag nicht erwähnten Punkte der Vorlage werden in der Systematik angepasst.